

Learning Partnership Grundtvig 2: Competencies in Marketing for Trainers in Continuing Education (CMCE)

Partenariat éducatif Grundtvig 2: Compétences en Marketing des intervenants en Education Continue (CMCE)

**Société Auvillaraise  
de Contacts Franco-Allemands (SFA)**



**Mainstreaming  
Agenda**



**Socrates**

**Title of workshop**

**Education and culture : Commodity or value ?  
Cooperative workshop for learners and experts**

**Date**

July 12th – 15th 2007

Auvillar/France

**Topics**

Basic problems in education management and culture  
marketing  
Dualism of economy and educational theory  
Adult education in the „One World“

---

## **Wirtschaftsethik**

Wirtschaftsethik befaßt sich mit der Frage, welche moralischen Normen und Ideale unter den Bedingungen der modernen Wirtschaft und Gesellschaft zur Geltung gebracht werden.

### **Grundlegende Kriterien bzw. Leitbilder einer modernen Ethik:**

- Wahrung der Menschenwürde
- Wahrung der Grundrechte (Menschenrechte)
- Ökologischer und soziale Verträglichkeit
- Weltweite Gerechtigkeit
- Gleichstellung der Frau
- Respekt vor der natürlichen Umwelt
- Verantwortung für die Natur- und Menschenwürde in der Gegenwart und in der Zukunft

### **Ethische Grundsätze:**

- Gerechtigkeit
- Fairneß
- Frieden
- Solidarität

### **Grundprinzip der Wirtschaftsethik:**

- Daß das Handeln aller Akteure/Beteiligten in der Marktwirtschaft und die Gestaltung der rechtlich bzw. politischen Rahmenordnung von ethischen Grundsätzen geleitet wird.

## **Basis hierfür:**

- marktwirtschaftliche Wettbewerbsordnung
- wirt. Handeln im Wettbewerb darf nicht einseitig am Gewinnstreben orientiert sein
- Ethik ist in der Wirtschaft auf Rahmenordnung angewiesen
- Diese Rahmenordnung muß von verantwortungsbewußten Personen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eingehalten werden

## **Gewinnprinzip und unternehmerische Verantwortung:**

- Ethik ist notwendiger Bestandteil der unternehmerischer Verantwortung
- Durch die Marktwirtschaft ist auch das Gewinnziel der Unternehmen legitim
- Trotzdem dürfen Unternehmen nicht einseitig am Gewinnstreben orientiert sein, sondern unter umfassender Verantwortung stehen

## **Verantwortung von Wirtschaft und Gesellschaft:**

- eine strikte Trennung von Staat und Wirtschaft ist nicht mehr zeitgemäß
- Ethik in der Wirtschaft ist auf Rahmenordnung angewiesen
- Alle Beteiligten haben die Rahmenordnung einzuhalten

## **Orte der Verantwortung:**

- Verteilung auf viele "Schultern"
- Staat
  - Unternehmen
  - Interessenverbände
  - jeder einzelne

## **Verantwortung für:**

- die Zukunft der Arbeit
- Ausbreitung der Korruption

Hierfür sind alle gleichermaßen bzw. jeder einzelner gefordert

## **Fazit:**

- Dialogbereitschaft
- Konversation zwischen Beteiligten

Voraussetzung:

- Ansprüche der Beteiligten ernst nehmen und begründen
- offen für neue Einsichten
- Keine Machtkämpfe unter den Beteiligten, sondern offene Verständigung
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit
- Gemeinsam nach innovativen Problemlösung suchen
- Wenn nicht jede Seite strikt auf ihren Interessen beharrt, eröffnen sich ganz neue Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen und ihren Bezugsgruppen

Beteiligte:

- Arbeitnehmer
- Gewerkschaften
- Arbeitgeber